

Schritte durch die Zeit

Im Arboretum des Botanischen Gartens in Tübingen können sich die Besucher auf einem Kilometer Wegstrecke durch die Zeit bewegen. Mit jedem Schritt legt man 4 Millionen Jahre zurück und kommt dabei an Schautafeln vorbei, die in zeitlich entsprechendem Abständen aufgestellt sind. Die Entstehung des Lebens beginnt vor vier Millionen Jahren mit den ersten Bakterien, danach bildet sich die Ozonschicht, die Voraussetzung für unsere Atmosphäre, unter der sich das Leben über den gesamten Planeten ausbreiten konnte. Bis dahin vergehen aber noch viele Schritte, die ersten Tafeln mit der Entstehung erster Tiere, Pflanzen und Pilze stehen noch in weitem Abstand bevor immer mehr Dynamik in die Entwicklung der Arten kommt. Auf in immer kürzeren Abständen aufgestellten Tafeln verfolgt man den nicht immer geradlinigen Tanz des Lebens. Die Zeitreise endet mit der Entwicklung des Menschen. Die Ausstellung wurde bereits 1997 konzipiert und seither erfolgreich an verschiedenen Orten der Erde gezeigt. Sie soll den Betrachtern die Schönheit der Erde bewußt machen und nicht zuletzt die Verantwortung der Menschheit. Die Ausstellung im Arboretum ist noch bis zum 1. November an den Werktagen von 7:30 bis 16:15 und am Wochenende von 8:00 bis 16:45 frei zugänglich. Das Arboretum befindet sich gegenüber dem Haupteingang des Botanischen Gartens am Nordring.

Lokalmagazin Wüste Welle, 15.08.2011 (Von Matzel)